

Einem Churfürstlichen Pfleger alhier, der Zeit *p.* Herr Hanns Georg Wolfgang Freyherr von Leoprechting, würdet wegen eingefangnen Plaz von der Pfleg- oder Ambts Wisen zu ainer Holzleg jährlichen 5 Sudt Trebern verraicht. Weilln er aber solche *in natura* nit annimbt vnd nun diss Jahr aus denen hievor in der Einnamb *folio* 59 verkhaufften 682 Sudn, jeder 4 fl., dahero 2728 fl. erlest worden, als treffen

Huius 14 fl. 50 kr.

[fol. 206r]

vorige 5 Sudt, dafür dem dermahligen Churfürstlichen Pfleger, vorbemeltem Herrn *Baron* von Leoprechting, die Schuldigkeit in erstbesagtem Anschlag gegen Schein behendigt worden ~~mit~~ 20 fl.

N^o. 381

Gleich Mainung hat es auch mit dem Churfürstlichen Casstner alhier, deme ebenfahls wegen der zum Churfürstlichen Casstenamt alda vrbar gewessten vnd hernach zum Churfürstlichen Preu Ambt Kelhaimb gezognen Stattmühl für gehabtten Claindienst 4 Preu Trebern bewilliget, welche mit Gelt abgestattet vnd treffen 4 Preu, iede nach 4 fl., so *p.* Herrn Johan Ferdinand von Limpeckh vermög Scheins den 14. May A^o 1697 empfangen 16 fl.

N^o. 382

Dann ist Johan Georgen Scheffmacher, Stattschreibern alhier zu Kelhaimb, wegen vnderm Jahr abgewognen Eisen- vnd Kupfers Waag Gelt nach lauth Scheins bezalt worden 9 kr.

N^o. 383

Huius 36 fl. 9 kr.

[fol. 206v]

Vnd lesstlichen ist Blasien König von Laimerstatt vmb vnderm Jahr zu verschaidnenmahln alhero geliferte 2831 Pesen, warunder thails zu 3, thails aber zu 2 Pfennig, in Suma aber crafft Scheins bezalt worden 35 fl. 8 kr. 4 hl.

N^o. 384

Huius per se